

Das Österreichische Umweltzeichen

Ein unabhängiges Gütesiegel für nachhaltige Druckprodukte.

Ob Buch, Broschüre, Kalender oder Zeitung: Druckprozesse können durch die dabei verwendeten Chemikalien die Umwelt und die Gesundheit am Arbeitsplatz belasten. Druckerzeugnisse mit dem Umweltzeichen werden vom Papier bis zum fertigen Produkt umwelt- und gesundheitsschonend hergestellt. Um die Wiederverwertung des bedruckten Papiers zu ermöglichen, müssen sich bei Umweltzeichen-Druckerzeugnissen Toner, Tinten, Farben, Lacke sowie Klebstoffapplikationen beim Papierrecycling nachweislich vom Altpapier ablösen lassen. Folien und Klebstoffe, die das Recycling stören, sind nicht erlaubt.

Produkte aus umweltschonend produzierten Papieren, hergestellt unter qualitativen und quantitativen Beschränkungen hinsichtlich Lösungsmittel- und Druckfarbeneinsatz, sowie eine optimale Verwertung gestattende Veredelung der Produkte schaffen die Voraussetzung für Ressourcenschonung und eine erhebliche Reduktion von Gesundheits- und Umweltgefährdungen.

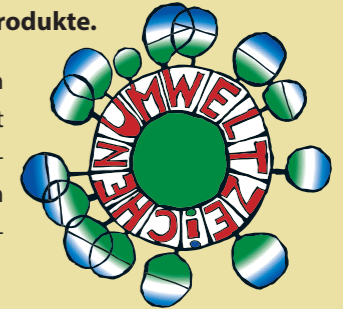
Ziel der Richtlinie Uz24 Druck- & Recyclingpapierprodukte ist es auch die Sammlung und Verwertung von Altpapier zu fördern und damit einen Beitrag zur Ressourcenschonung und Verringerung der Abfallmengen zu leisten. Für Produkte aus Recyclingpapier muss der Fasernstoff zu 100% aus Altpapier bestehen. Je nach Produktgruppe wird der Einsatz von mind. 50% "Unterer und Mittlerer Sorten" gefordert. Dies trägt dazu bei, dass auch mindere Papierqualitäten einem Recyclingprozess zugeführt werden.

Die Papierproduktion unterliegt strengen Anforderungen. Abluft- und Abwasseremissionsgrenzwerte sind einzuhalten, die den besten verfügbaren Techniken entsprechen. Für den Einsatz von Roh- und Hilfsstoffen gelten strikte Beschränkungen bezüglich gesundheitsschädigender oder umweltgefährlicher Wirkungen der Chemikalien. Diese Anforderungen stellen sicher, dass die aus dem Produktionsprozess resultierenden Umweltbelastungen möglichst gering gehalten werden.

Bei den Endprodukten liegt das Hauptaugenmerk auf einer recyclinggerechten Produktgestaltung, wobei die Verwertbarkeit unter anderem durch den begrenzten Einsatz von Beschichtungen oder Kaschierungen gewährleistet wird.

Das Österreichische Umweltzeichen!

Ein unabhängiges Gütesiegel für nachhaltige Druckprodukte.



Friedensreich Hundertwasser - der Künstler hinter dem Umweltzeichen Logo! Als Künstler, der Umwelt und Kunst verbindet, hat Hundertwasser besonders visionären Weitblick gezeigt beim Umweltzeichen Logo genauso wie beim KUNST HAUS WIEN - dem ersten Museum mit dem Umweltzeichen.

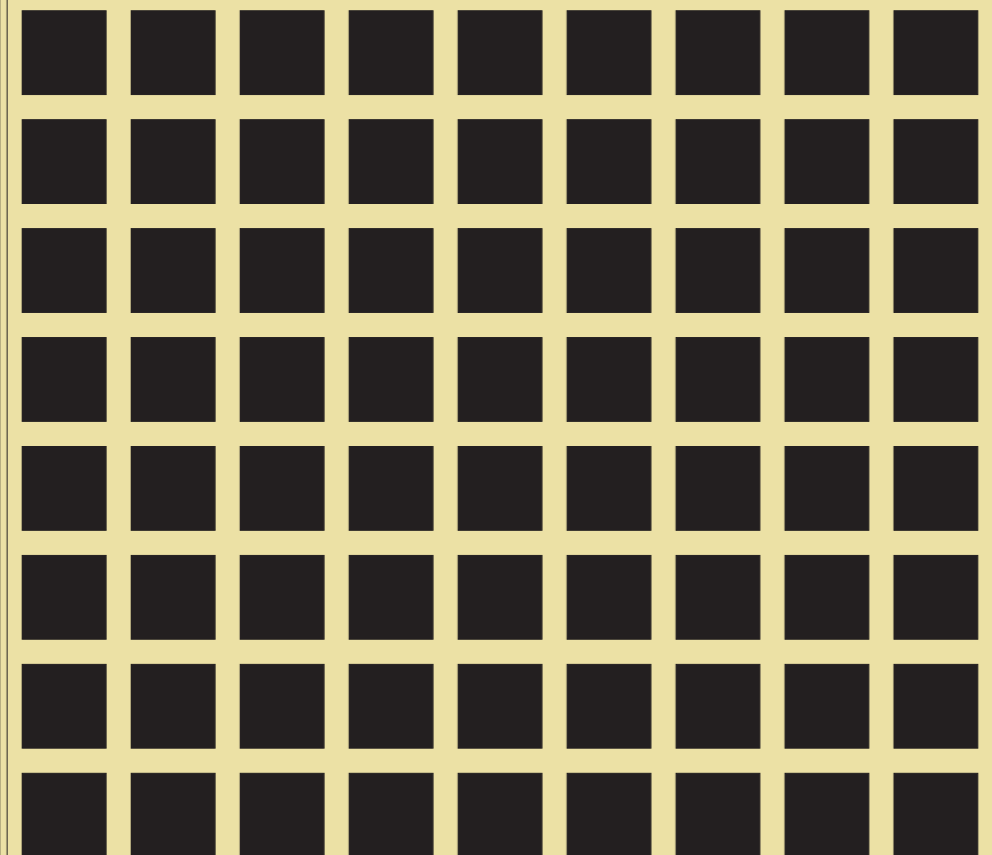
Die Popularität Hundertwassers beruht nicht nur auf der Strahlkraft seiner Malerei und seiner visionären Architektur, sondern auch auf seinem Engagement für einen allumfassenden Natur- und Umweltschutz. Mit seinen frühen ökologischen Aktivitäten, Vorträgen, Aktionen und Schriften war er ein Vorreiter der Umweltbewegung. Er forderte etwa die Begrünung bzw. Bewaldung der Städte und einen Friedensvertrag mit der Natur.

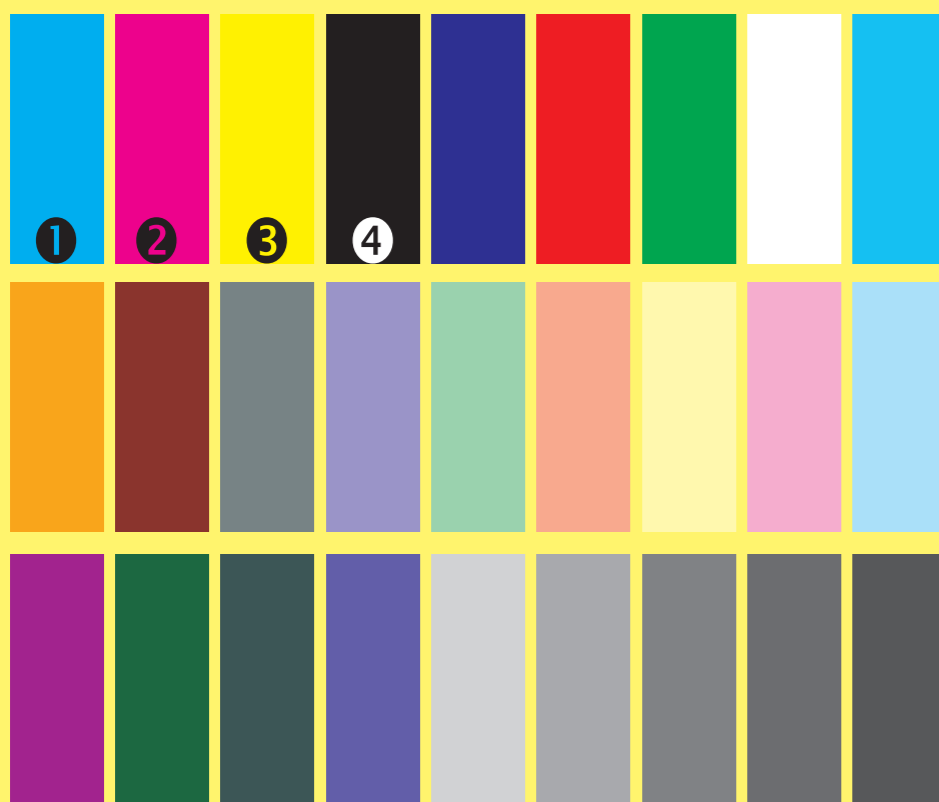
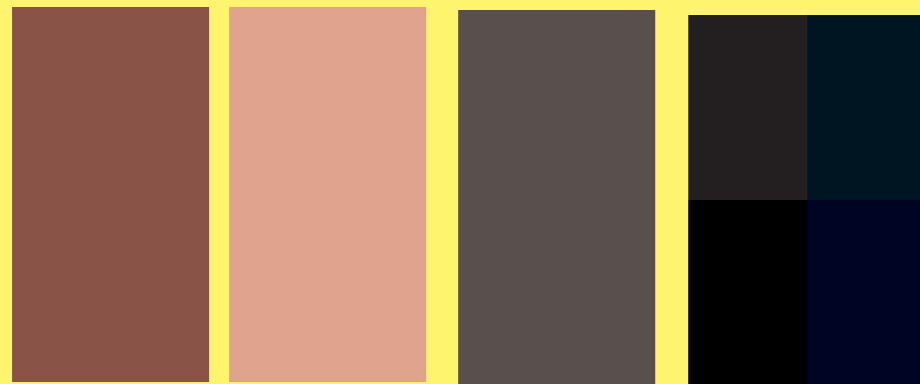
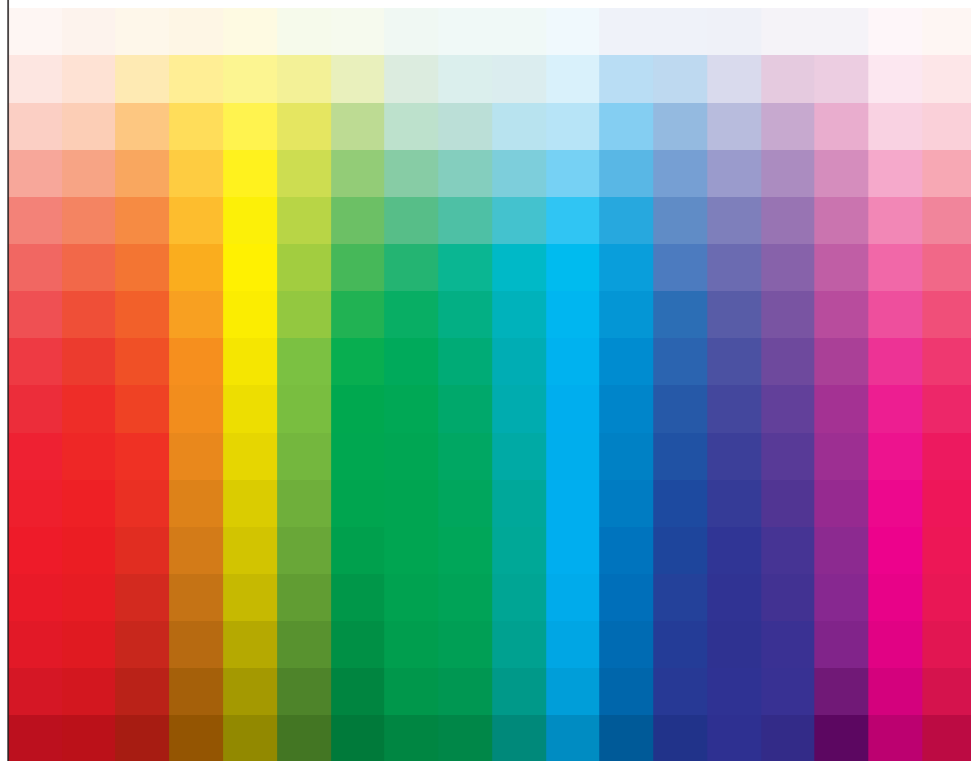
Auf Einladung des österreichischen Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie unter Bundesministerin Dr. Marilies Flemming gestaltete er 1990 ehrenamtlich das Österreichische Umweltzeichen. Er wurde auch von anderen Umweltorganisationen wie Greenpeace, dem United Nations Environment Programme, dem Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland zur Unterstützung eingeladen und er entwarf für deren Kampagnen Plakate mit Umweltbotschaften, so auch für die Hainburger Au. Weltweit setzte sich Hundertwasser für Atomverzicht, den Schutz des Wassers und für eine abfallfreie Gesellschaft ein.

Ausgehend von diesen zukunftsweisenden Ideen Friedensreich Hundertwassers zu Umwelt- und Gesellschaftspolitik ist auch das KUNST HAUS WIEN ein einmaliger Ort, der Kunst und Ökologie verbindet.

Diese Testseite ist für den Nachweis der Deinkbarkeit von Digitaldrucken nach INGEDE-Methode 11. Die Testdrucke sind beidseitig auszuführen. Die Nutzung ist frei. Jegliche Veränderung ist unzulässig.

Idee und Gestaltung: Ing. Harald Sexl, 2021; Text: Verein für Konsumenteninformation - VKI





Das Österreichische Umweltzeichen

Ein unabhängiges Gütesiegel für nachhaltige Druckprodukte.

Ob Buch, Broschüre, Kalender oder Zeitung: Druckprozesse können durch die dabei verwendeten Chemikalien die Umwelt und die Gesundheit am Arbeitsplatz belasten. Druckerzeugnisse mit dem Umweltzeichen werden vom Papier bis zum fertigen Produkt umwelt- und gesundheitsschonend hergestellt. Um die Wiederverwertung des bedruckten Papiers zu ermöglichen, müssen sich bei Umweltzeichen-Druckerzeugnissen Toner, Tinten, Farben, Lacke sowie Klebstoffapplikationen beim Papierrecycling nachweislich vom Altpapier ablösen lassen. Folien und Klebstoffe, die das Recycling stören, sind nicht erlaubt.

Produkte aus umweltschonend produzierten Papieren, hergestellt unter qualitativen und quantitativen Beschränkungen hinsichtlich Lösungsmittel- und Druckfarbeneinsatz, sowie eine optimale Verwertung gestattende Veredelung der Produkte schaffen die Voraussetzung für Ressourcenschonung und eine erhebliche Reduktion von Gesundheits- und Umweltgefährdungen.

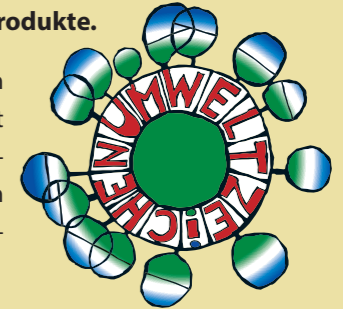
Ziel der Richtlinie Uz24 Druck- & Recyclingpapierprodukte ist es auch die Sammlung und Verwertung von Altpapier zu fördern und damit einen Beitrag zur Ressourcenschonung und Verringerung der Abfallmengen zu leisten. Für Produkte aus Recyclingpapier muss der Faserstoff zu 100% aus Altpapier bestehen. Je nach Produktgruppe wird der Einsatz von mind. 50% "Unterer und Mittlerer Sorten" gefordert. Dies trägt dazu bei, dass auch mindere Papierqualitäten einem Recyclingprozess zugeführt werden.

Die Papierproduktion unterliegt strengen Anforderungen. Abluft- und Abwasseremissionsgrenzwerte sind einzuhalten, die den besten verfügbaren Techniken entsprechen. Für den Einsatz von Roh- und Hilfsstoffen gelten strikte Beschränkungen bezüglich gesundheitsschädigender oder umweltgefährlicher Wirkungen der Chemikalien. Diese Anforderungen stellen sicher, dass die aus dem Produktionsprozess resultierenden Umweltbelastungen möglichst gering gehalten werden.

Bei den Endprodukten liegt das Hauptaugenmerk auf einer recyclinggerechten Produktgestaltung, wobei die Verwertbarkeit unter anderem durch den begrenzten Einsatz von Beschichtungen oder Kaschierungen gewährleistet wird.

Das Österreichische Umweltzeichen!

Ein unabhängiges Gütesiegel für nachhaltige Druckprodukte.



Friedensreich Hundertwasser - der Künstler hinter dem Umweltzeichen Logo! Als Künstler, der Umwelt und Kunst verbindet, hat Hundertwasser besonders visionären Weitblick gezeigt beim Umweltzeichen Logo genauso wie beim KUNST HAUS WIEN - dem ersten Museum mit dem Umweltzeichen.

Die Popularität Hundertwassers beruht nicht nur auf der Strahlkraft seiner Malerei und seiner visionären Architektur, sondern auch auf seinem Engagement für einen allumfassenden Natur- und Umweltschutz. Mit seinen frühen ökologischen Aktivitäten, Vorträgen, Aktionen und Schriften war er ein Vorreiter der Umweltbewegung. Er forderte etwa die Begrünung bzw. Bewaldung der Städte und einen Friedensvertrag mit der Natur.

Auf Einladung des österreichischen Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie unter Bundesministerin Dr. Marilies Flemming gestaltete er 1990 ehrenamtlich das Österreichische Umweltzeichen. Er wurde auch von anderen Umweltorganisationen wie Greenpeace, dem United Nations Environment Programme, dem Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland zur Unterstützung eingeladen und er entwarf für deren Kampagnen Plakate mit Umweltbotschaften, so auch für die Hainburger Au. Weltweit setzte sich Hundertwasser für Atomverzicht, den Schutz des Wassers und für eine abfallfreie Gesellschaft ein.

Ausgehend von diesen zukunftsweisenden Ideen Friedensreich Hundertwassers zu Umwelt- und Gesellschaftspolitik ist auch das KUNST HAUS WIEN ein einmaliger Ort, der Kunst und Ökologie verbindet.

Diese Testseite ist für den Nachweis der Deinkbarkeit von Digitaldrucken nach INGEDE-Methode 11. Die Testdrucke sind beidseitig auszuführen. Die Nutzung ist frei. Jegliche Veränderung ist unzulässig.

Idee und Gestaltung: Ing. Harald Sexl, 2021; Text: Verein für Konsumenteninformation - VKI

